



Die Kolpingstadt Kerpen - ca. 67.000 Einwohner - sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich **Streetwork eine Fachkraft (w/m/d) mit dem Abschluss in**

Diplom - Sozialarbeit

oder

Diplom - Sozialpädagogik

bzw.

Bachelor / Master Soziale Arbeit bzw. Sozialpädagogik

(Eine Beschäftigung als Werkstudentin/Werkstudent im Rahmen eines Masterstudiums in oben genannten Studiengängen ist möglich)

für das Amt 23-Jugend und Soziales, Abteilung 23.3 - Kinder- und Jugendförderung.

Dort ist ab sofort für das Arbeitsfeld Streetwork in der Kolpingstadt Kerpen eine Teilzeitstelle mit 14 Stunden/Woche befristet zunächst bis 15.08.2019 zu besetzen. Eine Verlängerung ist ggf. möglich.

Streetwork in der Kolpingstadt Kerpen ist ein lebensweltnaher, niedrigschwelliger und parteilicher Arbeitsansatz im öffentlichen Raum. Streetwork befasst sich mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die aus gesellschaftlichen Zusammenhängen ausgegrenzt wurden oder sich selbst ausgegrenzt haben. Sie ist gleichzeitig die Alternative zu einrichtungsbezogenen Angeboten. Streetwork ist eine Methode des unmittelbaren Zugangs.

Die Hauptaufgabe von Streetwork in der Kolpingstadt Kerpen besteht in Form von Einzelfallbegleitung, Cliquenarbeit, sozialer Gruppenarbeit sowie Gemeinwesenarbeit. Mit dem Hinausgehen in lebensweltliche Zusammenhänge sollen Jugendliche und junge Erwachsene angesprochen werden, die mit herkömmlichen Angeboten einrichtungsgebundener Jugend- und Sozialarbeit nicht (mehr) erreicht werden.

In der Kolpingstadt Kerpen leben Angehörige verschiedener Nationalitäten, die aufgrund zum Teil großer Unterschiede in ihren Lebensweisen und Wertevorstellungen häufig Schwierigkeiten haben miteinander an bestehenden Angeboten teilzunehmen. Im Mittelpunkt der Streetwork in Kerpen steht die Beziehungsarbeit, die ein Angebot an verlässlicher, kontinuierlicher Präsenz und Auseinandersetzung darstellt.

Die Einsatzschwerpunkte liegen insbesondere in folgenden Bereichen:

- Entwicklung von spezifischen Angeboten, problemlagen- und lebensweltbezogen
- Aktive Schaffung und Einbezug der Sozialräume
- Unterstützung bei der Bewältigung von Problemlagen, die zum Leben im öffentlichen Raum geführt haben
- Aktives Entgegenwirken gegen Ausgrenzungsmechanismen, die sich durch die zunehmende Verregelung und Privatisierung des öffentlichen Raums ergeben
- Entwicklung inhaltlich-fachlicher Einmischungsstrategien
- Vertretung der Interessen von Gruppen, Cliques und Szenen
- Orientierungshilfen geben bei den unterschiedlichsten Lebensfragen (wie z.B. Jugend- oder Sozialhilfe, Ausbildung, Arbeit, Wohnen, Familie, Existenzsicherung, Gesundheitsfürsorge)
- Betreuung, Beratung, Begleitung und Vermittlung im Rahmen der Einzelfallhilfe
- Freizeitarbeit und –angebote, Projektarbeit

Bewerber und Bewerberinnen sollten weiterhin folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Die Fähigkeit zu selbständigem und strukturiertem Arbeiten
- Ein hohes Maß an Flexibilität u.a. auch in den Abendstunden und am Wochenende
- Teamfähigkeit, Kreativität sowie erhöhte Sozialkompetenz
- Methodische Kenntnisse in der Jugend- und Gruppenarbeit, insbesondere mit sozial- und verhaltensauffälligen Jugendlichen
- Planungs- und Organisationsfähigkeit
- Führerschein der Klasse B mit einem eigenen PKW

Die zu besetzende Stelle entspricht in ihrer Wertigkeit der Entgeltgruppe S 11b TVöD SuE.

Die Kolpingstadt Kerpen fördert die berufliche Zukunft von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher ausdrücklich erwünscht und nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt. Darüber hinaus verwirklicht die Kolpingstadt Kerpen die interkulturelle Öffnung der Verwaltung und ermuntert deshalb auch Bewerberinnen und Bewerber mit Zuwanderungsbiografie zur Bewerbung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sind Sie interessiert?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum 24.08.2018 mit den üblichen Bewerbungsunterlagen an die Kolpingstadt Kerpen, Abteilung Personal, Jahnplatz 1, 50171 Kerpen bzw. per Mail an michaela.gessmann@stadt-kerpen.de werden. Nähere Informationen zur inhaltlichen Ausgestaltung der Stelle können bei Herrn Schürheck Tel.: 02237/58223 erfragt werden. Für sonstige Auskünfte steht Ihnen Frau Geßmann aus der Abteilung Personal unter Tel. 02237/58464 zur Verfügung.